

# BrugggeWind

**Eine Beilage der Zeitung reformiert.**

Reformierte Kirche Brugg

Reformierte Kirche Windisch  
Habsburg Hausen Mülligen Windisch

## BRUGG

# Wunderbar!

ROLF ZAUGG

In der Karwoche vor Ostern finden wieder die Abende zu «Musik und Wort» statt. An erster Stelle steht die Musik, dazu kommen (nicht zu viele) Worte. Die Reihe hat das Osterwunder zum Inhalt: Wir feiern, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Wir laden jeden Abend ein zu einer einfachen Feier mit viel Musik aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen, dazu anregenden Texten, ausgewählt, gesetzt und vorgetragen von Rolf Zaugg. Dazu kommen die Abendmahlsgottesdienste von Karfreitag und Ostern.

Wir freuen uns, Sie zu überraschen, Sie anzuregen, neu über Leben und Tod nachzudenken, mit Ihnen das Leben zu feiern. Jede dieser Feiern nähert sich dem Thema «Wunderbar» auf verschiedene Art und Weise. Es können auch einzelne Anlässe besucht werden. Eintritt frei (ausser Mittwoch), Kollekte zu Gunsten Hilfsprojekt Passionszeit. Alle Veranstaltungen finden in der Stadtkirche Brugg statt. Verantwortliche: Luigi Collarile (Musik), Rolf Zaugg (Texte).

**Montag, 30. März, 18.15 Uhr**

### Der Tod wartet

Venezianische Musik aus dem 17. Jahrhundert  
Collegium Harmonicum unter der Leitung von Luigi Collarile  
Texte zur (Un-)Endlichkeit: Pfarrer Rolf Zaugg

**Dienstag, 31. März 18.15 Uhr**

### Vor dem Tod: Das volle Leben!

Musik: Die Rechsteiner-Brüder (Tobias, Samuel und Florian Rechsteiner)  
Überraschendes aus Folk, Jazz, Rock  
Texte, Lyrik und mehr aus der Schweiz, ausgewählt von Pfarrer Rolf Zaugg

**Mittwoch, 1. April, 19.00 Uhr**

### Requiem

Musik: Aargauer Kantorei, Franz von Suppé,  
Missa pro defunctis  
Tickets unter [www.aargauerkantorei.ch](http://www.aargauerkantorei.ch)

**Donnerstag, 2. April, 18.15 Uhr**

Musik und Abendmahl: **Teilen und ganz bei sich sein**  
Musik: Luigi Collarile  
Liturgie: Pfarrer Rolf Zaugg

**Karfreitag, 3. April, 10.00 Uhr**

### Leben im Sterben

Abendmahlsgottesdienst  
Musik: Vokalensemble der Stadtkirche, Leitung Luigi Collarile  
Heinrich Schütz, Johannespassion  
Liturgie und Predigt: Pfarrer Rolf Zaugg

**Ostersonntag, 4. April, 22.00 Uhr**

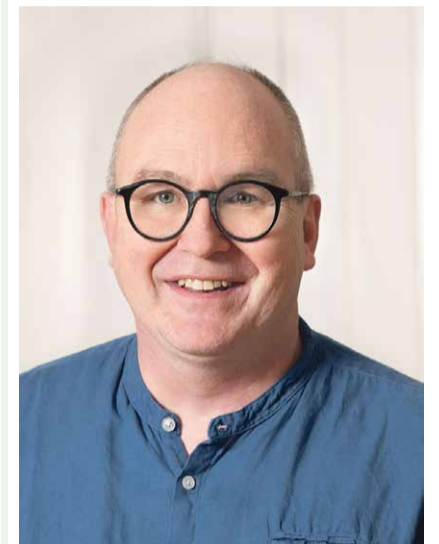
### Endlich Licht!

Eine fröhliche Feier am Osterfeuer und in der Kirche  
Musik: Edgar Jäggi (Saxophon) und Luigi Collarile (Orgel)  
Improvisationen zum Licht  
Biblische und lyrische Texte aus der ganzen Welt: Pfarrer Rolf Zaugg

**Ostersonntag, 5. April, 10.00 Uhr**

### Auferstanden!

Abendmahlsgottesdienst  
Italienische Musik aus dem 17. Jahrhundert  
Collegium Harmonicum unter der Leitung von Luigi Collarile  
Liturgie und Predigt: Pfarrerin Sophie Glatthard



## Osterfeuer

VON PFR. ROLF ZAUGG

**IN DER NACHT** auf Ostern werden an vielen Orten Feuer angezündet. Was hat es mit diesem Brauch auf sich?

**DIE NACHT STEHT FÜR** die Dunkelheit und den Tod. Vor Ostern, insbesondere an Karfreitag erinnern wir uns an den grausamen Tod von Jesus. An vielen Ecken unserer Welt ist es auch heute tiefste Nacht. Der Tod, das Elend, die Unterdrückung, die Angst, die Ungerechtigkeit regieren. Für viele Menschen gibt es kein Entkommen aus dieser Nacht.

**DAS OSTERFEUER STEHT** für das Leben. Die Dunkelheit der Nacht wird durch das Feuer zurückgedrängt. Die Dunkelheit ist zwar immer noch da, aber rund ums Feuer wird es hell und lebendig. Das Leben war an Ostern stärker als der Tod. Daran erinnern unsere Osterfeuer.

**DAS OSTERFEUER HEUTE** stellt sich dem Tod entgegen. Wir lehnen uns auf gegen Elend, Ungerechtigkeit, Krieg, Zerstörung. Und wir lassen uns die Hoffnung nicht nehmen, dass es besser werden kann. Auch und gerade in dieser üblen Zeit.

**WIR ENTZÜNDEN DAS OSTERFEUER** in der Gewissheit, dass wir in unserer Sehnsucht nach Licht nicht allein sind. Da gibt es andere, die mit uns am Feuer stehen. Da gibt es andere, die an anderen Orten Feuer entzünden, Licht schaffen in der Dunkelheit auf vielfältige Art und Weise.

**ES WIRD HELL** werden. Probieren Sie es in der Samstagnacht vor Ostern aus. Feuer werden vor vielen Kirchen angezündet. Auch vor der Stadtkirche in Brugg. Werden Sie Teil derer, die auf das Leben vertrauen, gegen alle Logik, gegen alle Berechnung. Der Versuch lohnt sich. Frohe Ostern!

## WINDISCH

# Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027-2030

BARBARA STÜSSI-LAUTERBURG, NATHALIE ROSSI

Barbara Stüssi-Lauterburg (Präsidentin) und Walter Leissing (Vizepräsident) haben ihren Rücktritt aus der Kirchenpflege per Ende Jahr bekannt gegeben. Die offizielle Verabschiedung und Würdigung ihres Engagements erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt. Die übrigen Mitglieder der Kirchenpflege stellen sich der Wiederwahl. Die Kirchenpflege publiziert die Gesamterneuerungswahlen wie folgt:

### Rechtsgrundlagen

Kirchenordnung (KO, SRLA 1.2-1)  
Reglement über Wahlen und Abstimmungen an der Urne in den Kirchgemeinden (RWA, SRLA 3.5-1)

### Wahltermine

27. September 2026 (1. Wahlgang)  
29. November 2026 (2. Wahlgang)

### Anzahl Stimmberechtigte

Anzahl der Stimmberechtigten per 31. Dezember 2025: 2'243

### Kirchenpflege, Präsidium der Kirchenpflege, Synode, Rechnungsprüfungskommission

Zu besetzende Sitze in der Kirchenpflege inklusive Präsidium: 8  
Zu besetzende Sitze in der Synode: 3  
Zu besetzende Sitze in der Rechnungsprüfungskommission: 3  
Die Kandidaturen sind von zehn Stimmberechtigten zu unterzeichnen und müssen bis spätestens zwei Wochen nach Publikation des Wahltermins (9. April 2026) bei der Kirchenpflege eintreffen. Die Anmeldung muss den Familien- und Vornamen, das Geburtsjahr, den Heimatort, die Strasse, die Hausnummer und den Wohnort enthalten.  
Die eingegangenen Kandidaturen werden publiziert. Mit ihrer Publikation wird eine Nachfrist von fünf Tagen für die Meldung weiterer Kandidaturen gewährt, sofern die Anzahl der Kandidaturen die Anzahl der zu besetzenden Sitze nicht übersteigt.  
Übersteigt die Anzahl der Kandidaturen die Anzahl der zu besetzenden Sitze nicht, werden die Kandidierenden vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt.

### Ordinierte Dienste

Zu besetzende Stellenprozente Pfarramt: 180%  
Zu besetzende Stellenprozente Sozialdiakonie: 70%

Die Kirchenpflege schlägt zur Wahl vor:

### Pfarramt

Ursina Bezzola, 1966, von Zerne, 80%  
Dominik Fröhlich-Walker, 1984, von Braunau, 100%

### Sozialdiakonie

Keine Wahlvorschläge

Bis spätestens zwei Wochen nach Publikation des Wahltermins können der Kirchenpflege freie Wahlvorschläge schriftlich eingereicht werden. Diese müssen jeweils von mindestens 5% der Stimmberechtigten unterzeichnet und von einer Zustimmungserklärung der oder des Vorzuschlagenden sowie den Ausweisen über die Wahlfähigkeit begleitet sein.

Bis spätestens zwei Wochen nach Publikation des Wahlvorschlags können mindestens 5% der Stimmberechtigten verlangen, dass eine Urnenwahl stattfindet.

Reichen die Stimmberechtigten keine freien Wahlvorschläge ein und verlangen sie keine Urnenwahl, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt.

### Adresse Kirchenpflege

Ref. Kirchgemeinde Windisch, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch

### Informationen, Formulare

Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen sowie alle Formulare können bezogen werden bei: Ref. Kirchgemeinde Windisch, Sekretariat, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch / sekretariat@ref-windisch.ch

Windisch, 26. März 2026  
Wahlbüro

# Reformierte Kirche Brugg

**Pfarramt:** Sophie Glatthard, 079 387 39 31, s.glatthard@refbrugg.ch  
Rolf Zaugg, 056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

**Sozialfachfrau:** Désirée Huber, 078 258 17 58, d.huber@refbrugg.ch

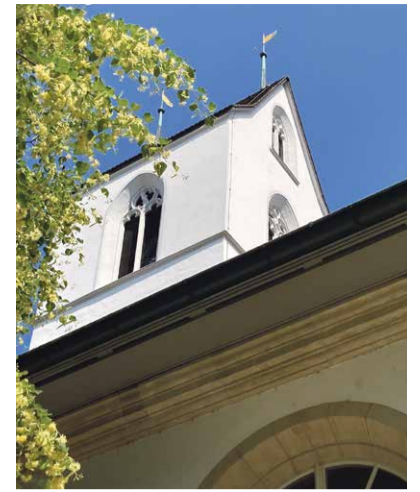
**Jugendarbeiterin:** Jovana Jankovic, 078 210 95 21, j.jankovic@refbrugg.ch

**Sekretariat / Verwaltung:** Melanie Wolff  
Hansjörg Lüscher  
Museumstrasse 2, 056 441 11 76, info@refbrugg.ch

**Neue Öffnungszeiten im Sekretariat**  
**Dienstag bis Freitag**  
09.00 - 12.00 Uhr  
**Dienstag- und Donnerstagnachmittag**  
14.00 - 16.00 Uhr

**Mitglieder Kirchenpflege**  
Trudy Walter (Präsidentin)  
Ruedi Fuchsli  
Marianne Keller  
Helene Pfister  
Marianne Rudolf  
Daniela Schwarz  
Käthi Süess  
Christian Weiser  
Ueli Wittwer

**Amtswochen:**  
ab 1. April Pfr. Rolf Zaugg  
6. - 19. April Pfrn. Sophie Glatthard  
ab 20. April Pfr. Rolf Zaugg



## GOTTESDIENSTE

<b>Do 2. April 18.15 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Musik und Abendmahl in der Karwoche mit Pfr. Rolf Zaugg, siehe Seite 1
<b>Fr 3. April 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Abendmahlsgottesdienst zu Karfreitag mit Pfr. Rolf Zaugg, siehe Seite 1
<b>Sa 4. April 22.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Musik und Wort in der Karwoche mit Pfr. Rolf Zaugg, siehe Seite 1
<b>So 5. April 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Abendmahlsgottesdienst zu Ostern mit Pfrn. Sophie Glatthard
<b>So 12. April 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst mit Pfrn. Sophie Glatthard, einfacher Chilekafi
<b>So 19. April 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Predigtgottesdienst mit Pfr. Rolf Zaugg, einfacher Chilekafi
<b>Fr 26. April 18.15 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Andacht zum Monatsende mit Pfr. Rolf Zaugg.
<b>So 26. April 10.00 Uhr</b>	<b>Stadtkirche</b> Konzertgottesdienst mit dem Guitar Sound Orchestra mit Pfr. Rolf Zaugg, grosser Kirchenkaffee

## IMMER WIEDER

	<b>Jeden Montag, 06.00 - 06.30 Uhr</b>	<b>Meditatives Sitzen</b> Stadtkirche Kontakt: Ruth Liechti, 056 442 59 76
	<b>Montags 9.00-11.00 Uhr</b> <b>Freitags 14.00-16.00 Uhr</b>	<b>Offenes Kirchgemeindehaus aufgrund Ferien ab Mo 20.04.</b> Der Treffpunkt zum Austausch über alles. Kontakt: Désirée Huber
	<b>Jeden Dienstag, 20.00 Uhr</b>	<b>Probe Vokalensemble aufgrund Ferien ab Di 21.04.</b> Stadtkirche Kontakt: Luigi Collarile, l.collarile@refbrugg.ch
	<b>Jeden Donnerstag, 15.30 Uhr</b>	<b>Crêpes-Treff aufgrund Ferien ab Do 23.04.</b> Kirchgemeindehaus Treff für Oberstufenschüler*innen Kontakt: Jovana Jankovic
	<b>Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr</b>	<b>roundabout aufgrund Ferien ab Do 23.04.</b> Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic
	<b>Jeden Freitag, 12.00 Uhr</b>	<b>Mittagstisch aufgrund Ferien ab Fr 24.04.</b> Kirchgemeindehaus Anmeldung über <a href="http://www.refbrugg.ch">www.refbrugg.ch</a> , QR Code oder 056 441 11 76
	<b>Jeden Freitag, 17.00 Uhr</b>	<b>Jungs-Treff aufgrund Ferien ab Fr 24.04.</b> Kirchgemeindehaus Eine Stunde voller Bewegung und Spass Kontakt: Jovana Jankovic
	<b>Donnerstag, 16. April 14.00 Uhr</b>	<b>Jass- und Spielnachmittag für Senior*innen</b> Kirchgemeindehaus, Saal Kontakt: Anni Blumer, 079 427 79 78
	<b>Samstag, 25. April 10.00 Uhr</b>	<b>Samstagstreff</b> Pavillon vor dem Kirchgemeindehaus für alle Kinder ab 6 Jahren Kontakt: Sophie Glatthard

## KONZERTGOTTESDIENST MIT DEM GUITAR SOUND ORCHESTRA

**Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr in der Stadtkirche**

Das Guitar Sound Orchestra unter der Leitung von Jürg Moser gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Es erwartet Sie bezaubernde Musik in unterschiedlichen Stilrichtungen, vorgetragen von einem kräftigen, präzisen und mitreissenden Klangkörper. Dazu Thesen und Texte zum Thema «hör' mal!» von Pfarrer Rolf Zaugg. Anschliessend Kirchenkaffee mit Züpfen und Gipfeli.



Foto zVg

## KULTUR AM NACHMITTAG

**Mittwoch, 1. April, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**  
**«Einmal im Leben - eine Reise ohne Alltag nach Neuseeland»**

Grenzenlose Freiheit: Mit dem Auto und zu Fuss durch Regenwälder, vorbei an türkisfarbenen Seen und schroffen Küsten. Tiefe Entschleunigung: Das Handy bleibt meistens aus, die Natur übernimmt das Kommando. Echte Begegnungen: Die Gastfreundschaft der Kiwis und die faszinierende Kultur der Māori erleben.



Mit Linda Baldinger und Urs Vogel

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

## MUSIK UM 6

**Samstag, 18. April 18.00 Uhr in der Stadtkirche**  
**Freiheit und Gebundeneit**

Der Stylus phantasticus in der deutschen Orgelmusik des 17. Jahrhunderts  
Die prächtigen Orgeln der Stadtkirche Brugg werden unter den Fingern eines der raffiniertesten Schweizer Organisten, Jörg-Andreas Bötticher erklingen. Das Programm ist dem Stylus phantasticus gewidmet mit Orgelwerken aus dem 17. Jahrhundert und eigenen Improvisationen.  
Mit Jörg-Andreas Bötticher, Orgel  
Musik von Johann Caspar Kerll, Matthias Weckmann, Dietrich Buxtehude und Improvisationen  
Eintritt frei. Kollekte Richtwert 30.-

## Musik um 6



## GOTTESDIENST IN DER REIHE À TABLE

**Sonntag, 19. April, 10.00 Uhr in der Stadtkirche**

Jesus setzt sich gerne mit anderen Menschen zu Tisch, isst, trinkt, hört zu und diskutiert. In der Reihe «à table!» stehen biblische Tisch-Szenen im Mittelpunkt.  
Diesen Sonntag zum Thema «unvernünftig lieb» über den Text von Markus 14,3-9.



## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Einladung zur Kirchgemeinde-Versammlung**  
**Sonntag, 3. Mai 2026, 11.00 Uhr im Kirchgemeindegrosssaal**  
Begrüssung

1. Wahl der Stimmenzählenden, Feststellung Präsenz
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2025
3. Rechnung 2025 und Revisorenbericht
4. Genehmigung der Bauabrechnung „Farbhaus, Spiegelgasse 9“
5. Anpassung der Stellenplanung und Pensum:  
a) Reduktion der Pfrstellen von 160 % auf neu 100 % davon abhängig und sofern a) bewilligt wird:  
b) Erhöhung des Pensums Katechetik von 32.70 % auf neu 50 % und Ausschöpfung der Reserve Sozialarbeit von 30 % (insgesamt 100 %)
6. Beschluss Investitionskredit von CHF 110'000 für die grosse Revision der Hauptorgel
7. Bericht aus dem Gemeindeleben
8. Verschiedenes

Brugg, 3. März 2026  
**Für die Kirchenpflege:**  
Trudy Walter, Präsidentin

Die Rechnung 2025 kann vom 17. April bis 1. Mai 2026 im Sekretariat, Museumstrasse 2, jeweils während der Bürozeiten oder im Internet (siehe Link unten) eingesehen werden.

Gegen die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann ein Begehren um nochmalige Beratung und Beschlussfassung anlässlich der nächsten ordentlichen oder ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung gestellt werden. Dieses muss innerhalb von 10 Tagen nach Bekanntgabe der Beschlüsse (siehe unter dem Link [www.refbrugg.ch/kirchgemeinde/kirchgemeindeversammlung](http://www.refbrugg.ch/kirchgemeinde/kirchgemeindeversammlung)) gestellt werden. Das Vorgehen richtet sich nach §§ 146 bzw. 152 und 154 (Referendum) der Kirchenordnung.

## ANDACHT ZUM MONATS-ENDE



**Freitag, 24. April, 18.15 Uhr in der Stadtkirche.**

Jeden letzten Freitag im Monat feiern wir die Andacht zum Monatsende. Diesen Monat zum Pfingstlied «Wind kannst du nicht sehen» (Nr 516 im Gesangbuch). Ein Hit in der Schwedisch-Lutherischen Kirche aus dem 20. Jahrhundert, der einen neuen Blick auf den Heiligen Geist vermittelt. Persönlich eingeladen zur Andacht am Monatsende werden die Geburtstagskinder des vergangenen Monats, darüber hinaus ist er offen für alle Interessierten. Mit Pfarrer Rolf Zaugg und Kirchenmusiker Luigi Collarile.

## WEISCHNO-CHOR



**Dienstag, 21. und 28. April 14.00 Uhr in der Stadtkirche**

Der Weischno-Chor bringt bekannte Melodien wieder ins Gedächtnis. Der Chor lebt von der Beteiligung von Menschen mit und ohne Demenzerkrankung. Es ist keine Anmeldung notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos. Leitung: Peter Baumann. Auskünfte bei Pfr. Rolf Zaugg.

## ORGELPUNKT



**Freitag, 10. April 18.15 Uhr in der Reformierte Kirche Windisch**

Tobias Willi (Zürich), spielt Musik von Georg Muffat, Vincent Paulet u.a.

## ORGELKINDER

**Geschichten und Orgelklänge für Kids**



**Freitag, 24. April, 16.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtkirche**

**Möchtest du eine Orgel mitbauen?**  
Eingeladen sind alle Kinder, ihre Geschwister, Eltern, Gross- und Urgrosseltern und die Tanten und Onkel. Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei. Mit dem Kirchenmusiker Luigi Collarile und Pfr. Rolf Zaugg

## BRUGG

## Kirchgemeindeversammlung Information zu Traktandum 5: Neue Wege

TRUDY WALTER

Die Kirchenpflege hat sich mit der Zukunft unserer Kirchgemeinde beschäftigt. Anlass dazu waren die rückläufigen Mitgliederzahlen. In den letzten acht Jahren hat unsere Kirchgemeinde rund 500 Mitglieder verloren.

Zudem zeigen die aktuellen Statistiken, dass rund knapp 600 Mitglieder über 75 Jahre alt sind. Wir müssen deshalb davon ausgehen, dass die Mitgliederzahl in den kommenden Jahren weiter sinken wird. Damit verbunden ist auch die Frage nach der zukünftigen Ausgestaltung unserer Pfarrstellen. Eine Reduktion wird mittelfristig kaum zu vermeiden sein. Gerade deshalb ist es der Kirchenpflege ein wichtiges Anliegen, jetzt zu handeln, solange wir noch über einen gewissen finanziellen und strukturellen Handlungsspielraum verfügen. Wir sehen einen grossen Bedarf, die sozialdiakonischen Angebote unserer Kirchgemeinde zu stärken, insbesondere für Kinder und Jugendliche, für junge Erwachsene und Familien, die die Zukunft unserer Gemeinde sind. Wir haben eine bewährte starke Gottesdiensttradition und möchten als zweites Standbein das kirchengemeindliche Leben generationsübergreifend stärken. Aus diesem Grund soll gezielt in zwei Bereiche investiert werden: in die Katechetik sowie in den sozialdiakonischen Bereich. Eine solche Stärkung hätte einen doppelten Effekt: Einerseits würde die Pfarrperson in verschiedenen Aufgaben entlastet, andererseits könnte sie sich stärker auf ihre theologischen Kernaufgaben konzentrieren, auf Verkündigung, Seelsorge und die geistliche Leitung der Gemeinde.

Die Kirchenpflege empfiehlt deshalb, den Stellenumfang der Pfarrstelle auf 100 % zu reduzieren (1 Pfarrstelle) und gleichzeitig zusätzliche Ressourcen im Umfang von rund 50 % für die Katechetik und den sozialdiakonischen Bereich einzusetzen (Aufteilung siehe Traktandum). Damit möchten wir die vorhandenen Mittel in Bereiche investieren, die für die Zukunft unserer Kirchgemeinde besonders wichtig sind. Wir wollen die Chance nutzen, neue Wege zu erproben in der Erwartung, unsere Kirchgemeinde zukunftsfähig zu machen.

## Seniorenausflug «Krieg und Frieden»

PFR. ROLF ZAUGG

Der Seniorenausflug vom 20. Mai führt zum Freulerpalast in Näfels im Kanton Glarus. Der kleine Kanton zwischen St. Gallen und Uri ist vielen unbekannt. Zeit in seine Geschichte einzutauchen und die wunderschöne Umgebung zu geniessen!

Wie gewohnt machen wir uns ab den drei Einsteigeorten an der Zurzacherstrasse, beim Eisiplatz und beim Pflegezentrum Süssbach mit dem Car auf den Weg ins Glarnerland.

Nach einem Znünihalt erreichen wir Näfels, wo wir in der weitherum bekannten Bäckerei Müller zu Mittag essen. Danach besuchen wir den um die Ecke gelegenen Freulerpalast mit seinen prächtigen Prunkräumen des Söldnerführers Kaspar Freuler und der spannenden Geschichte des friedlichen Textildruckes in Glarus. Der Freulerpalast hat mehrere Etagen und verfügt über keinen Lift.

Die Rückreise führt uns auf direktem Weg nach Brugg, wo wir gegen 17 Uhr wieder an den Einsteigeorten eintreffen werden.

Der Seniorenausflug wird organisiert von Désirée Huber und Rolf Zaugg. Der Teilnehmerbeitrag beträgt Fr. 90. Falls der Betrag Ihr Budget sprengt, kann er problemlos reduziert werden. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit Pfr. Rolf Zaugg auf 056 451 11 44.

Anmeldung ab sofort mit dem nebenstehenden Talon oder den Flyern in der Kirche. Die Platzzahl ist begrenzt und die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.



## ANMELDETALON

Bemerkungen

### Anmeldung zum Seniorenausflug vom 20. Mai nach Näfels.

Bitte Talon bis spätestens 29. April  
einsenden an:

Pfr. Rolf Zaugg, Schulhausplatz 6,  
5200 Brugg.

ESSEN

Ich esse Vegetarisch

 Ja

 Nein

### PERSONALIEN

Name/Vorname

Strasse, PLZ/Ort

Telefonnummer

### EINSTIEGSORT

 8.00 Uhr, Bäckerei Maier  
(Kreuzung Zurzacherstr./Weiermattweg)

 8.05 Uhr, Eisiplatz

 8.15 Uhr, Pflegezentrum Süssbach

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
Rolf Zaugg. 056 451 11 44.

## WINDISCH

## Projekt Rothübel geht in die nächste Phase

NATHALIE ROSSI

Mitwirkungsanlass liefert wertvolle Inputs – Baukommission eingesetzt.



Foto von Hans-Peter Widmer

Mit dem neu erworbenen Grundstück Rothübel neben der Kirche Hausen verfügt die Kirchgemeinde Windisch über eine wichtige strategische Reserve für ihre zukünftige Entwicklung. Im vergangenen Frühling stimmte die Kirchgemeindeversammlung Windisch dem Erwerb der Parzelle 2579 zu. Nach unbenutztem Referendum ist der Kauf inzwischen rechtskräftig. Bereits im Vorfeld wurden umfangreiche Abklärungen getroffen, unter anderem zur baulichen Machbarkeit und zu den geologischen Gegebenheiten des Areals. Diese Unter-

suchungen bestätigten, dass eine Bebauung grundsätzlich möglich ist, auch wenn aufgrund der besonderen Parzellenform entsprechende bauliche Massnahmen erforderlich sein werden.

Ein wichtiger nächster Schritt war der Mitwirkungsanlass für Mitglieder der Kirchgemeinde am 18. November 2025. Ziel der Veranstaltung war es, frühzeitig Ideen, Anliegen und Erwartungen aus der Kirchgemeinde aufzunehmen. Rund 30 Personen nahmen daran teil. Nach einer Einführung durch Rainer Hartmann

(Hartmann-Beratung), der als Moderator durch den Abend führte, entwickelte sich rasch eine lebhaft und konstruktive Diskussion. Die Teilnehmenden brachten zahlreiche Gedanken und Perspektiven ein, die nun in die weiteren Überlegungen einfließen.

Mehrfach wurde betont, dass beim künftigen Bau auf eine vernünftige, nachhaltige Gestaltung geachtet werden soll. Klare Ablehnung fand beispielsweise der Einsatz von Sichtbeton. Gleichzeitig wurde der Wunsch nach flexiblen Raumlösungen geäussert: Räume oder Wohnungen sollen – wenn möglich – so konzipiert werden, dass sie bei Bedarf unterteilt oder erweitert werden können. Diese Anpassungsfähigkeit wurde von mehreren Teilnehmenden als wichtiger Aspekt für eine langfristig sinnvolle Nutzung genannt. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass das Projekt sorgfältig und ohne Zeitdruck vorangetrieben werden sollte, da es sich um ein besonderes Grundstück handelt. Insgesamt zeigte sich jedoch eine breite Zustimmung zu den diskutierten Ideen.

Inzwischen ist ein weiterer wichtiger Schritt erfolgt: **Anfang 2026 wurde eine Baukommission eingesetzt.** Ihr gehören Christian Braun, Michael Imholz, Ruth Kälin, Gerd Panitzki und Dave Roth an. Die Kommission hat den Auftrag, in den kommenden Monaten eine grundsätzliche Baustrategie zu erarbeiten. Dabei soll geklärt werden, in welche Richtung sich das Bauprojekt entwickeln könnte und welche Rahmenbedingungen dabei zu berücksichtigen sind.

Auf dieser Grundlage sollen anschliessend erste Gespräche mit verschiedenen Architekturbüros geführt und entsprechende Offerten eingeholt werden. Besonders wichtig ist der Kirchgemeinde dabei eine professionelle Projektbegleitung – ein Planungspartner, der die Bedürfnisse der Kirchgemeinde versteht und den weiteren Prozess fachlich kompetent unterstützt.

Mit der Bildung der Baukommission beginnt nun die nächste Phase des Projekts Rothübel. Die Kirchenpflege geht diesen Weg bewusst schrittweise und sorgfältig – mit dem Ziel, für dieses besondere Grundstück eine nachhaltige und zukunftsorientierte Lösung zu entwickeln.

### IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch.  
www.refbrugg.ch, www.ref-windisch.ch

Redaktion: Franziska Meier, Nathalie Rossi, Anne-Christine Rechsteiner, Melanie Wolff, Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich